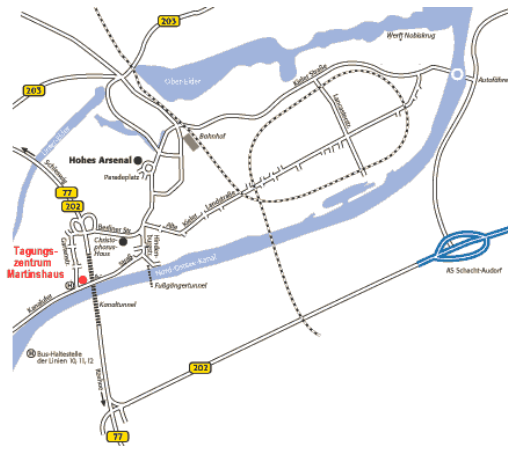


## So erreichen Sie uns



### mit dem Auto:

Autobahn Richtung Rendsburg folgen, bis diese in die Bundesstraße übergeht. Der Bundesstraße folgen, bis Abzweiger Kanal Tunnel, hinter dem Tunnel erste Abfahrt, an der Ampel rechts, nächste Möglichkeit links (Gartenstraße) bis zum Ende, wieder links (Kanalufer), Parkplatz hinter dem Haus.

### mit der Bahn:

Vom Bahnhof Rendsburg aus fährt man alle 20 Minuten mit dem Bus Richtung "Martinshaus" mit den Linien 10, 11 und 12. Der Bus (Fahrzeit ca. 10 Minuten) hält direkt vor dem Haupteingang des Tagungszentrums. Der ZOB liegt schräg rechts neben dem Bahnhof (2 Minuten Fußweg).

Das Seminar wird gefördert durch den  
Ministerpräsidenten  
des Landes Schleswig-Holstein  
- Staatskanzlei -

### Anmeldung?

So schnell wie möglich!

Anmeldeschluss für die Veranstaltung  
ist Mittwoch, 06. Januar 2010.

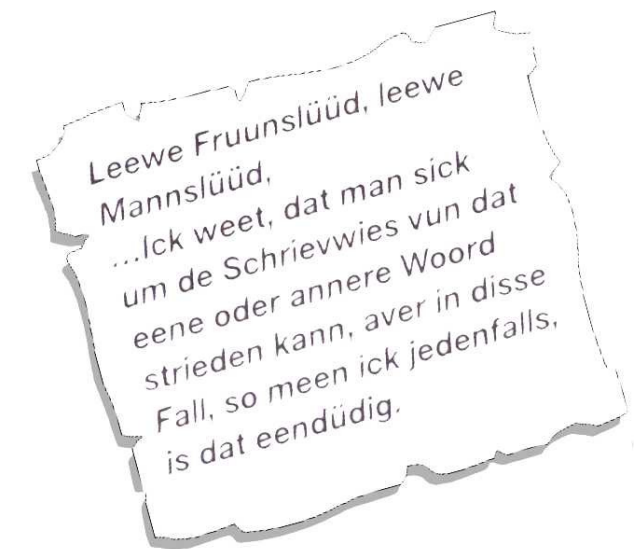
**... und geben Sie die Einladung gern  
auch an andere Interessierte weiter.**

Infos und Anmeldungen:

**SHHB**  
**(Schleswig-Holsteinischer**  
**Heimatbund)**  
**Hamburger Landstr. 101**  
**24113 Molfsee**  
**Tel. 0431/98384-15**  
**Fax 0431/98384-23**  
**e-Mail: a.schluck@heimatbund.de**  
**www.heimatbund.de**

## Tagesseminar „Plattdütsch schrieven“

Fortbildungsveranstaltung für  
niederdeutsche Autoren und  
Übersetzer



**Sonnabend, 16. Januar 2010**  
**im Martinshaus,**  
**Diakonisches Werk Schleswig-Holstein,**  
**Kanalufer 48 in 24768 Rendsburg**

## Was?

Fortbildungsveranstaltung für niederdeutsche Autoren und Übersetzer.

Das Seminar ist für Anfänger gedacht wie auch für plattdeutsche Schreibprofis, die spezielle Fragen erörtern wollen.

## Wann?

Sonnabend, 16. Januar 2010  
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

## Wo?

Martinshaus, Diakonisches Werk  
Schleswig-Holstein, Kanalufer 48,  
24768 Rendsburg

## Wer?

Jugendliche und Erwachsene,  
Autoren und Übersetzer,  
Lehrerinnen und Lehrer,  
Journalisten und Redakteure  
→ die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



Im Rahmen des Seminars wird es eine kleine Ausstellung mit plattdeutschen Büchern, Texten und Tonträgern geben

## Kosten?

20,- Euro (darin enthalten sind alle Seminarkosten und die Verpflegung)

## EINLADUNG

### Schriev mi mal – op Platt!

Platt snacken köönt vele vun uns. Blots wenn dat an't Schrieven geiht, kaamt wi meist nich so recht togang. Woans schrievt wi wat? Wann mit en duppelt „a“, wann blots mit een? Köönt wi en hoochdütschen Satz so översetten, as he dor steiht? Mööt wi anners rangahn, ümschrieven, anner Wöör? En Sakentext schrieven, geiht dat überhaupt op Platt? Worüm kann ik nich so schrieven, as ik snacken do? Giff vele Fragen, op de wi antern wöllt.

Toeerst fangt wi so as jümmers mit de Schrievregeln na Johannes Sass an – dorüm weer dat goot, wenn jedereen – wenn he dat heft – sien Wöörbook „Der neue Sass“ mitbringen kann. En lütten Stremel Grammatik kümmt ok wedder op 'n Disch.

Wenn Ji 'n Vörslog hebbt, wat wi dütmal besünners besnacken schullen, denn segg man fix bi Fro Schluck Bescheed. Wi buut dat denn mit in.

Praktisch öven wöllt wi ok, en beten schrieven höört dorto – so schall doch an't Enn dorbi rutsuern: Platt schrieven is meist nich sworer as dat

hoochdütsche Schrieven, wenn een dar richtige „Handwerkstüüch“ heft.

Dacht is dat ganze jüst för Anfängers bi't Schrieven. Aver ok för 'Profis' hebbt wi wiss noch wat Nieges dorbi.

Marianne Ehlers  
Vorsitzende der Fehrs-Gilde

Peter Nissen  
Autor, Übersetzer, Dramaturg

Antje Schluck  
Referentin für Niederdeutsch  
im SHHB

Reputatschoon un Stannesdünnel wick  
ünd un dat Leven bestimmen doot. Geheim  
ausen, de John um sien storven Fru tr  
t, kriggt wedder Freid op siene olen Da  
findt en niee groote Leev in Inken Peters, a  
öfftig Jahr jünger as he un ut en eenfach Fe  
ie. Un Inken, de jünger as sien Kinner j  
t em ok vun Harten leev. De Geheimr  
amt ehr in sien Huus un will ehr heirad  
t passt Kinner un Swiegerkinner nich.  
obt groot Bang um ehr Ansehn un um eh  
vdeel. Se versöckt mit all ehre Mööglichkei  
den Vadder to entmünnigen, un dat schier  
to glücken. Clausen versteiht de Welt nich  
ar, versüümt aver ok mit sien Kinner to  
tchen